

Donnerstag, 06. Juni, 20.00 Uhr

Film:

## Generation Kunduz

D 2011, 80 Min.

R: Martin Gerner



Der Film erzählt die Geschichten von fünf jungen Afghanen: Nazanin, eine junge Radioreporterin, kämpft leidenschaftlich für die Gleichberechtigung – und trägt dennoch eine Burka. Hasib arbeitet als Wahlbeobachter, um die Demokratisierung zu unterstützen, an deren Realisierung er allmählich selbst zu zweifeln beginnt. Regisseur Ghulam, ein schriller Typ im knallbunten Seidenhemd, dreht zusammen mit der Bloggerin Khatera einen Spielfilm. Der zehnjährige Mirwais schließlich verdient sein Geld als Schuhputzer und redet über Krieg und Frieden wie ein Erwachsener. Sie sind fünf VertreterInnen einer Generation, die sich nach Normalität sehnt, aber bei jedem Schritt merkt, wie sehr sie der Krieg behindert und einschränkt: Ein Krieg, der nicht ihr eigener ist, sondern ein Krieg des Westens mit den Taliban – ein Krieg der anderen.

**Der Regisseur Martin Gerner ist angefragt.**



## Veranstaltungstermine

Donnerstag, 30. Mai 2013, 20.00 Uhr

### Materia Oscura

I 2013, 80 Min.

R: Massimo D'Anolfi, Martina Parenti

Unter Verwendung bisher geheimen Filmmaterials des Militärs spüren die FilmemacherInnen die scheinbar unsichtbaren Verseuchungen der idyllischen Natur Sardinien auf.

Eintritt: 6€, erm. 4€

Donnerstag, 06. Juni 2013, 20.00 Uhr

### Generation Kunduz

D 2011, 80 Min.

R: Martin Gerner

Generation Kunduz – Der Krieg der Anderen vermittelt einen authentischen Eindruck vom Leben und Alltag der Menschen im heutigen Afghanistan. Dabei stellt Gerner nicht die Legitimität des Krieges, sondern seine ambivalenten Folgen für die Bevölkerung in den Fokus

**Martin Gerner ist angefragt.**

Eintritt: 6€, erm. 4€

### Ort:

Kulturzentrum PFL, Peterstraße 3, Oldenburg

Ein Projekt von:

**Filmriß**  
Förderung von Kino & Kultur in Oldenburg e.V.

in Kooperation mit:

**Rosa Luxemburg**  
Stiftung Niedersachsen e.V.



Kontakt: [www.filmriss-oldenburg.de](http://www.filmriss-oldenburg.de)

# Militarisierung der Gesellschaft

Veranstaltungen gegen den Krieg



**Wir schützen  
DIE HEIMAT**

**Die Bundeswehr stellt Freiwillige ein!**

in Serbien, Afghanistan, Türkei, Mali...

**Filmriß**  
Förderung von Kino & Kultur in Oldenburg e.V.

## Militarisierung der Gesellschaft

„Nie wieder Faschismus - Nie wieder Krieg!“

war der Schwur der überlebenden Häftlinge des Konzentrationslagers Buchenwald am 19.04.1945. Dieser Schwur sollte von Generation zu Generation weiter gegeben werden.

Wie stark gilt dieses Vermächtnis heute, wenn staatliche Institutionen neofaschistische Gruppierungen unterstützen, wie es beim Nationalistischen Untergrund (NSU) durch bezahlte V-Leute des Verfassungsschutzes der Fall war?

Auch die Bundeswehr (BW) ist seit dem völkerrechtswidrigen Serbienkrieg 1999 nach und nach gegen jeden öffentlichen Widerstand zu einer „Einsatzarmee“ (de Maizière) erklärt worden, deren Auslandseinsätze Normalität werden sollen.

Kriegsverbrechen wie der Angriff auf die Tanklaster bei Kunduz mit über 100 Toten werden vor Gericht nicht geahndet, der verantwortliche deutsche Oberst Klein dagegen kürzlich zum General befördert.



### Die Militarisierung

dringt mit dem Ende der Wehrpflicht und dem Umbau der Bundeswehr zu einer weltweit einsetzbaren Eingreiftruppe immer stärker in die Zivilgesellschaft. Stars der Unterhaltungsindustrie fliegen an die Front nach Afghanistan um die Truppe aufzumuntern. Bereits Kinder werden mit „BW-Adventure-Camps“ oder „Bundeswehr-Olympix“ geködert, Jugendoffiziere bewerben die BW in den Schulen, und Arbeitslose werden zum Besuch der „Karriereberatungsbüros“ der BW

in den Räumen der Arge aufgefordert. Vom 19.01. bis 07.02.2013 warb die BW im Oldenburger Jobcenter. Universitäten stehen nach der Neoliberalisierung der Forschung unter dem Druck, Drittmittel zu aquirieren. Geforscht wird, was Geld bringt. So gelangen Forschungsprojekte und Stiftungsprofessuren aus dem Militär an die Universität.



### Die Militarisierung in Oldenburg

wird trotz der geschlossenen Kasernen in Donnerschwee und Kreyenbrück und den erfreulichen Perspektiven für die jeweiligen Stadtteile durch die geplante Verlegung der 600-köpfigen 1. Panzerdivision von Hannover nach Oldenburg betrieben. Sie ist Teil der „Division Eingreifkräfte“.

Militärische Werbespektakel sind die jährlichen Auftritte von Heeresmusikkorps und BW-Bigband mit „Karriere-Truck“ auf dem Rathausmarkt, 2011 sogar im Rahmen des Kultursommerprogramms.

### Filmriss

thematisiert die Militarisierung der Gesellschaft und die Folgen der Auslandseinsätze der BW mit Veranstaltungen in loser Folge.

MATERIA OSCURA zeigt den größten europäischen Waffenübungsplatz auf Sardinien, ein riesiges u.a. mit dem radioaktiven Thorium verseuchtes Gelände. Die BW bietet Adventure-Camps auf der Insel an...

GENERATION KUNDUZ zeigt aus der Perspektive der Menschen in der Stadt die mutigen Versuche, im Schatten des Krieges ein halbwegs normales Alltagsleben aufleben zu lassen.

Donnerstag, 30. Mai, 20.00 Uhr

Film:

## Materia Oscura

I 2013, 80 Min.

R: Massimo D'Anolfi, Martina Parenti

Das militärische Waffenerprobungsgelände Salto di Quirra auf Sardinien liegt fast malerisch zwischen Küste und Bergketten, in scheinbar unberührter Natur. Mit 120 qkm Land- und 21 000 qkm Seefläche ist es der größte NATO-Schießplatz in Europa, auch für die Bundeswehr.

Seit 1956 herrscht hier quasi Dauerkrieg. Davon zeugen die Bilder von militärischen Testreihen, die die dortige Filmabteilung hergestellt und archiviert hat. Die filmische Bestandsaufnahme von Massimo D'Anolfi und Martina Parenti fällt radikal anders aus. Sie suchen das Schlachtfeld nach Spuren der Verwüstung ab. Der Boden ist hochgradig verseucht, immer wieder kommt es zu Missbildungen bei Menschen und bei den Tieren, die auf der Versuchsanlage grasen.



Rigoros visuell, ohne aufklärerischen Kommentar oder Interviews, zielen die Filmemacher weniger auf die Präsentation von Fakten als auf einen verstörenden Erkenntnisgewinn. Der unumkehrbare Eingriff des Menschen in die Natur lässt Begriffe wie „unberührt“ oder „ursprünglich“ absurd erscheinen.

### Berlinale 2013

Mit Bericht über den Truppenübungsplatz der BW für Auslandseinsätze „Schnöggersburg“ in der Altmark.